

Pressemitteilung, 07. März 2016

„ePendler“ kommt – Leipzig fährt kostenlos E-Auto

Im Rahmen des Förderprogramms „Schaufenster Elektromobilität“ der Bundesregierung wird die Aktion „ePendler – elektromobil unterwegs“ vom sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr und dem Verband der Internationalen Kraftfahrzeughersteller initiiert und in der Metropolregion Leipzig umgesetzt.

Elektroautos sind zuverlässig, günstig im Verbrauch und alltagstauglich. Davon können sich Pendler, Fahrgemeinschaften und Unternehmen in der Metropolregion Leipzig im Rahmen der Kampagne „ePendler – elektromobil unterwegs“ bald selbst ein Bild machen. Bis zum 21. März können sich die Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen online auf www.ependler-leipzig.de für eine zehntägige Probefahrt bewerben.

„Elektroautos verbessern die Luftqualität und senken den CO₂-Ausstoß im Verkehr. Sie haben inzwischen die nötige Reichweite, um im beruflichen Alltag eine Alternative zu Fahrzeugen mit reinem Verbrennungsmotor darzustellen und sie können wirtschaftlich betrieben werden. Unsere Kampagne ermöglicht es den Bürgerinnen und Bürgern, dies selbst auszuprobieren“, so Volker Lange, Präsident des Verbandes der Internationalen Kraftfahrzeughersteller e.V. (VDIK). „Die zukünftigen Herausforderungen in den Bereichen Ressourcen- und Klimaschutz fordern uns alle auf, zum Gelingen der Energiewende beizutragen“, so Volker Lange weiter. So ist es für die Initiatoren, ein Anliegen gewesen, die Kampagne „ePendler – elektromobil unterwegs“ nach Leipzig zu bringen. Denn genau dort, aber auch in ganz Sachsen, spielt Elektromobilität schon jahrelang eine besondere Rolle. Daher findet der traditionelle VDIK-Kongress „Alternative Antriebe“ am 12. April 2016 sowie die Ergebniskonferenz Schaufenster Elektromobilität am 14. und 15. April in Leipzig statt. Flankiert werden die beiden Veranstaltungen durch die Kampagne ePendler, die vom 06. bis 15. April 2016 stattfindet.

Neben den genannten Initiatoren sorgen die Stadt Leipzig selbst und weitere Partner wie der TÜV Rheinland, das Forschungs- und Transferzentrum an der Westsächsischen Hochschule Zwickau e.V., die Leipziger Messe GmbH, Berner SE und der Bundesverband Elektromobilität e.V. dafür, dass die Elektromobilität in der Region konsequent voran getrieben wird. Für die Aktion stellen verschiedene Hersteller wie BMW, Audi, Renault, Nissan und KIA kostenlos Elektrofahrzeuge zur Verfügung.

Weitere Informationen online unter www.ependler-leipzig.de. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Aktionsbüro ePendler-Leipzig.

Pressekontakt:

Aktionsbüro ePendler-Leipzig
PP:AGENDA GMBH
Hanauer Landstraße 135 | 60314 Frankfurt am Main
Ansprechpartner: Hendrikje Borschke
Tel.: 069 24 00 88-23
E-Mail: h.borschke@pp-agenda.de

Ergebniskonferenz Schaufenster Elektromobilität 14.04.2016 - 15.04.2016

Am 14. und 15. April 2016 findet in der Leipziger Messe die Ergebniskonferenz des Schaufensterprogramms Elektromobilität statt. An zwei Konferenztagen werden die Projektergebnisse und -erfolge aus vier Jahren Schaufensterprogramm in parallelen Sessions präsentiert und mit Blick auf die Zukunft der Elektromobilität in Deutschland diskutiert.

Am ersten Tag stehen die konkreten Projektergebnisse aus den Schaufensterregionen für Experten, Politik und Entscheider im Fokus. Der zweite Konferenztag legt sein Augenmerk auf die Anwender von Elektromobilität und die Öffentlichkeit. Die Projekterfolge werden interaktiv in Ausstellung, Exponaten und Demonstratoren dargestellt und diskutiert und bei Probefahrten können die Teilnehmer Elektromobilität hautnah erleben.

Ziel der Konferenz ist es, die gesammelten Erfahrungen aus den Schaufensterprojekten gebündelt zugänglich zu machen und daraus entstehende Handlungsempfehlungen für Politik und Industrie zu diskutieren und zu veröffentlichen. Die Konferenz wird von der Begleit- und Wirkungsforschung und dem Projektträger des Schaufensterprogramms im Auftrag der Bundesregierung gemeinsam mit den Schaufenster-Leitstellen ausgerichtet.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.ergebniskonferenz-2016.de

VDIK-Kongress — Antriebe Mobilität Innovationen, was treibt uns morgen an? 12. April 2016, Kongresszentrum Halle 3 (Neues Messegelände Leipzig)

Die spannende Frage, was uns morgen antreibt, ist nach wie vor offen. Der universell einsetzbare Automobilantrieb wurde immer noch nicht gefunden. In den nächsten Jahrzehnten wird eine Vielfalt verschiedener Antriebskonfigurationen für die Erfüllung der unterschiedlichen Mobilitätsanforderungen auf den Markt kommen. Die Bandbreite reicht von der Nutzung alternativer Kraftstoffe über verschiedene Hybrid-Systeme bis hin zum reinen Elektroantrieb und der Brennstoffzelle. Die Elektromobilität wird öffentlich intensiv diskutiert, erfüllt allerdings bisher nicht die in sie gesetzten Erwartungen. Bleibt abzuwarten, ob und wann im Wettbewerb mit anderen alternativen Antrieben der Durchbruch gelingen kann.

Der VDIK-Kongress „Alternative Antriebe“ wird sich mit folgenden Themenbereichen beschäftigen:

- Elektromobilität
- Brennstoffzellen und Hybride
- Alternative Kraftstoffe

Renommierte Experten aus Politik und Industrie werden zukunftssträchtige Antriebskonfigurationen vorstellen und zum Abschluss des Kongresses im Rahmen eines Runden Tisches mit den Kongressteilnehmern diskutieren.

Weitere Informationen und Anmeldung unter <http://www.berner.de/VDIK-kongress2016>